

Nach den Osterferien widmeten wir uns einem Langzeitprojekt. Unterstützt durch Herrn Distelberger hatten wir die Möglichkeit die Entwicklung vom Ei zum Küken zu beobachten. 21 Tage lang lagen die befruchteten Eier in einem Schau-Brutapparat. Wichtig waren die Kontrolle der Bruttemperatur von 37, 5 Grad und die Luftfeuchtigkeit von 47 %. Nach 9 Tagen durchleuchteten wir die Eier mit der Schierlampe und wir sahen schon deutlich Kopf, Auge und Wirbelsäule. Am 16. Tag waren wir wieder gespannt, wie sich die Küken weiterentwickelt haben. Jetzt ist das Küken schon deutlich bei der Durchleuchtung zu erkennen. Das erste Küken schlüpfte noch vor Unterrichtsbeginn und lag nass und erschöpft im Brutapparat. Die weiteren 10 Küken ließen noch länger auf sich warten und schlüpften erst in den folgenden zwei Tagen.

1.Tag:{gallery}kinder/2015/MSTKL_EizumKueken_Tageins,width=100,height=100,limit=100,limit=1,limit_quantity=5,random=4{/gallery}

9. Tag:{gallery}kinder/2015/MSTKL_EizumKueken_Tagneun,width=100,height=100,limit=100,limit=1,limit_quantity=5,random=4{/gallery}

16. Tag:{gallery}kinder/2015/MSTKL_EizumKueken_Tagsechszehn,width=100,height=100,limit=100,limit=1,limit_quantity=5,random=4{/gallery}

Kükenschlupf:{gallery}kinder/2015/MSTKL_EizumKueken,width=100,height=100,limit=100,limit=1,limit_quantity=5,random=4{/gallery}

Küken zu Besuch in der Klasse:{gallery}kinder/2015/MSTKL_EizumKueken_Besuch,width=100,height=100,limit=100,limit=1,limit_quantity=5,random=4{/gallery}